



universität
wien

Fakultät für Chemie

Institut für Didaktik der Chemie IDC

2. Erhard Hayer-Symposium Chemie - Vom Erleben zum Verstehen!

Donnerstag, 21. März 2024 14:00 - 18:30 Uhr
Carl Auer von Welsbach Hörsaal, Fakultät für Chemie
Boltzmannngasse 1, 1090 Wien




iDC
Chemie Didaktik

Chemie - Vom Erleben zum Verstehen!

Bis zur Zeit um die Jahrtausendwende befasste sich die Lehramtsausbildung an der Universität Wien im Fach Chemie vornehmlich mit der Entwicklung experimenteller Fertigkeiten. Auf Initiative von Erhard Hayer wurde begonnen, auch die Theorielegung für eine umfassende **professionelle Lehrer*innenausbildung** auszubauen. In den vergangenen Jahrzehnten konnte sich auf Grundlage einer sicheren fachwissenschaftlichen Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte die Chemiedidaktik weiterentwickeln, anfänglich durch das Österreichische Kompetenzzentrum, dann durch das neue fakultätsinterne Institut für Didaktik der Chemie (IDC).

Zur bleibenden Erinnerung an den Beginn der Zusammenführung von Experiment und Theorie hin zur modernen Lehrer*innenbildung für das Fach Chemie sollen die Symposien aktuelle und zukunftsorientierte Impulse für eine zeitgemäße wie bedarfsgerechte lehrernwissenschaftliche Forschung und Lehre an der Universität Wien vermitteln.

Seit 2023 arbeitet das modernst ausgestattete „**Wiener Lehr-Lern-Labor**“ (WiL₂La), in dem Lehramtsstudierende Schüler*innen beim Experimentieren direkt betreuen und frühzeitig wertvolle Erfahrungen mit den beruflichen Anforderungen machen. Die feierliche Eröffnung fand am 18. Jänner 2024 statt.

The logo for WiL₂La Chemie features the text 'WiL₂La Chemie' in a black, handwritten-style font. The 'i' in 'WiL' is replaced by a green laboratory flask with a white stopper and a small green flame or vapor rising from it.

Zudem ist das IDC stolz auf sein neues „**Chemiedidaktisches Forschungslabor**“ mit dem Slogan „Forschung erreicht Schule“ (FeSch). Innovationen aus der chemischen Forschung der Fakultät werden an unterschiedliche Schulniveaus angepasst und experimentell für den Unterricht aufbereitet.

The logo for FeSch features the text 'FeSch' in a bold, orange, sans-serif font. To the left of the text is a green laboratory flask with a white stopper and a small green flame or vapor rising from it.

Differenziertes Weltverständnis, Sensibilität für nachhaltige Entwicklung und vernünftige Lebensführung sind Voraussetzung und Folge erfolgreichen Studierens. Das Chemische Grundwissen stellt einen unverzichtbaren Beitrag für gut funktionierendes „**Naturwissenschaftliches Denken**“ dar. Zu dessen Sicherstellung sollte der universitäre Slogan heißen: „Forschung, Lehre, Lehrer*innenbildung“!

Programm

14.00 Uhr

Einführung

Michael A. Anton

Was passieren kann, wenn Chemie verstanden wird!

14.15 Uhr

Begrüßung

Bernhard Keppler (Dekan Fakultät für Chemie)

Heinrich Himmer (Bildungsdirektor für Wien)

Barbara Schober (Universitätsprofessorin für Bildungspsychologie,
stellv. Vorsitzende Qualitätssicherungsrat für Pädagog*innenbildung)

Manfred Kerschbaumer (Präsident VCÖ, Vizepräsident GÖCH)

15.00 Uhr

Chemie2go

Drei Beiträge von Lehramtsstudierenden aus dem Einführungsseminar

15.30 Uhr

Ehrung

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Martina Rau, ETH Zürich

**Die Rolle der Lehr-Lern-Forschung für
die chemiedidaktische Ausbildung von
Lehrer*innen**

Festvortrag

17.15 Uhr

Pia S. Harmer

**Das IDC und „Service-Learning“ – Ein kurzer Blick über den
Tellerrand der Lehrer*innenbildung**

17:30 Uhr

Gespräche beim Imbiss

Um Anmeldung bis 11.03.2024 wird gebeten:

symposium.idc@univie.ac.at